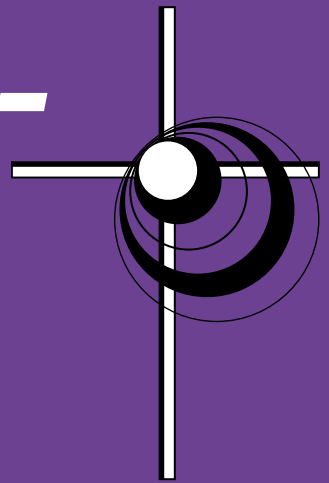


# Gemeinde- brief



*der Evangelischen Kirchengemeinde  
Kornelimünster – Zweifall*

**Nr. 226 | Juli – September 2023**



Foto: Lutz



Foto: Alexander Bank



Hier Text eingeben



Foto: Wolfgang Schierp

## Liebe Leserinnen und Leser,

*Sommer, Sonne, Leichtigkeit!* — Einfach wegfahren, die Natur genießen, den Vögeln zuhören, im warmen Sand liegen, uns selbst spüren, die Sorgen hinter uns lassen. Gott ein wenig mehr nahe sein als in der Betriebsamkeit des Alltags. Aber dürfen wir das überhaupt, gerade in unserer Zeit? Mitten in unseren Weltkatastrophen, dem Klimawandel, den Kriegen, den Hungersnöten? Fast scheint es unmöglich. Und doch ist es so wichtig und notwendig.

Und wir sollen es sogar. Da ist doch diese Stelle in der Bergpredigt, wo Jesus zu seinen Jüngern sagt: *„Sehet die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater nährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr denn sie?“* (Matthäus 6, 26)

Meint er mit diesem Rat nicht auch uns? Mit der Leichtigkeit von Vögeln zu leben, das wäre doch vielleicht etwas für diesen Sommer, der da vor uns liegt. Sich eine Auszeit gönnen, ohne Nachrichten aus dem Internet, ohne die gewohnte

Zeitung, einfach nur „da sein“, allein oder mit lieben Menschen um uns! Ganz leicht werden, über allem schweben, was uns sonst beschäftigt, eben wie ein Vogel, raus aus den alltäglichen Gewohnheiten, dem Hamsterrad der Verpflichtungen, uns neu sortieren. Menschen wieder sehen, andere neu kennenlernen, vielleicht sogar irgendwo Gott neu begegnen, unsere Arme in den Himmel strecken und uns daran freuen, wie schön das Leben ist! Versuchen wir es doch einfach, für ein paar Stunden, ein paar Tage oder vielleicht sogar Wochen. Jesus hätte sicher nichts dagegen.

Ich freue mich auf das Wiedersehen mit Ihnen und Euch und auf das, was wir uns dann zu erzählen haben, wie es war mit dem Sommer, der Sonne und der Leichtigkeit...

Bis dahin eine gute Zeit und „möge Gott seine schützende Hand über uns halten“.

*Barbara Klingenberger*





## Generationen mit- und füreinander

Seit einigen Jahren wächst in unseren Nachbar-Gemeinden in der Eifel eine zarte Pflanze, die mittlerweile so groß und



kräftig geworden ist, dass „Ableger“ in die gesamte Städteregion Aachen ranken. Die GenoEifel eG ist eine eingetragene gemeinnützige Genossen-

schaft, die dazu beitragen soll, dass ein Leben in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter möglich wird. Was steckt dahinter? Corinne Rasky, GenoEifel-Koordinatorin, wird am Freitag, dem 7. Juli, um 15.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus im Apfelhof über Inhalt und Ziele der Genossenschaft informieren.

*Rückfragen an Petra Jentgens  
02402/ 126 126 8*

## Ökumenisches Flutgedenken

Viele Häuser sind inzwischen getrocknet und renoviert, aber immer noch gibt es Spuren der Flut vom 14./15. Juli 2021. Wenn Starkregen angesagt wird, löst das immer

noch Ängste aus und lässt viele nicht ruhig schlafen. Weil eben noch längst nicht alles wieder gut ist und schon gar nicht alles wie vor der Flut, möchten wir auch am 2. Jahrestag zu einer Gedenkfeier zusammenkommen.

Wir laden Sie herzlich ein, am Freitag, dem 14. Juli um 19 Uhr in St. Rochus, Zweifall, mit uns gemeinsam zu gedenken.

*Ute Meyer-Hoffmann*

## Erntedankgottesdienste

Ganz herzlich laden wir zu unseren Erntedankgottesdiensten ein, die zeitgleich in Zweifall und Kornelimünster am 1. Oktober um 11 Uhr beginnen. In Zweifall feiern wir Familiengottesdienst mit anschließender Suppe im Gemeindehaus, in Kornelimünster Abendmahlsgottesdienst. Dort werden Sie gebeten, zum anschließenden „Gemeindeauflauf“ warme oder kalte Speisen für das Buffet mitzubringen. In beiden Kirchen bitten wir um frische oder haltbare Erntegaben, die an Bedürftige weitergegeben werden.



Foto: epd bild/Oetzel

# 226

### ■ Gemeindebrief Nr. 226

**HERAUSGEBER:** Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Straße 12, 52076 Aachen-Kornelimünster, ☎ 02408 / 32 82 📠 02408 / 6199.

**REDAKTION:** Alexander Bank, Claudia Bungenberg, Darius Dunker (Gestaltung), Rüdiger Goetz (verantw.), Ute Meyer-Hoffmann, Antje Moll, Dr. Ulrich Niemann, Maike Scholz, Rolf Schopen, Ulla Steinbrinker, Christoph Wieners.

**DRUCK:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, 2900 Stück, gedruckt auf Umweltpapier  
Abgabe kostenlos. Stand: 22. 5. 2023. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 11. 8. 2023.

# GEMEINDEFEST

rund um die Evangelische Kirche in Zweifall

## „Ich seh’ die Welt in bunten Farben blühen“

gemeinsam  
für das  
Klima

Sonntag  
20. August  
Zweifall  
Apfelhofstraße

Es gibt keine festen  
Preise, stattdessen bitten  
wir um **Spenden**.

Ein Überschuss nach Deckung  
der Unkosten geht an das  
**Ev. Kinderheim  
Aachen-Brand**.

**11.00 Familiengottesdienst im Kirchengarten**

**danach:**

**Buntes Programm für Klein und Groß**

- 🌿 Einander treffen, ins Gespräch kommen, kennen lernen
- 🌿 Spiele und Aktionen für Kinder
- 🌿 Wir bauen ein Windrad
- 🌿 Basar: 20 Jahre Strickcafé
- 🌿 Start des Projektes Miniwald (wir freuen uns über Patinnen und Paten)
- 🌿 „Klimaschutz und Biodiversität durch einen naturnahen Garten“, Gespräch mit Norbert Franzen vom Arbeitskreis Naturschutz der Biologischen Station der Städteregion
- 🌿 Info-Stand Balkon-Photovoltaik
- 🌿 Miniflohmarkt
- 🌿 Bücherflohmarkt
- 🌿 Basteln von Mini-Insektenhotels für Garten und Balkon
- 🌿 Salat-Buffer, Grill und Kuchen

Wir bitten herzlich um  
Kuchenspenden und  
um Salate und andere  
herzhafte Gerichte  
für das Buffet.

**15.00 Offenes Singen**

**16.00 Abschlussandacht in der Kirche**



# Ordination unserer Prädikantin Dr. Annette Lüchow

Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst am **6. August** in Kornelimünster ein, in dem Annette Lüchow vom Skriba (dem 2. Stellvertreter des Superintendenten) unseres Kirchenkreises, Pfarrer Jens-Peter Bentzin, ordiniert wird.

Wir freuen uns, dass Annette Lüchow nach ihrer Zeit der Zurüstung und Ausbildung damit nun eigenständig zur Verkündigung und zur Verwaltung der Sakramente beauftragt wird.

Mit ihrer Liebe zur Kirchenmusik, die in manchen ihrer Predigten durchscheint, und ihrem Engagement in den Kinder-singwochen bringt sie ihre ganz persönlichen Schwerpunkte in unsere Gemeinde ein.

Bei einem Sektempfang nach dem Gottesdienst haben Sie die Gelegenheit, Annette Lüchow auch persönlich zu gratulieren.

*Ute Meyer-Hoffmann*

## Was ist ein Prädikant, eine Prädikantin?

In der Evangelischen Kirche im Rheinland können ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende ordiniert und in den Dienst der Prädikantin oder des Prädikanten (übersetzt: Predigerin bzw. Prediger) berufen werden. Neben Pfarrerinnen und Pfarrern, die ihren Beruf nach einem theologischen Studium und einem pfarramtlichen Vorbereitungsdienst ausüben, können auch Gemeindemitglieder, die dazu nach dem Urteil der Gemeindeleitung befähigt sind und die landeskirchliche Vorbereitungskurse erfolgreich absolviert haben, den Dienst an Wort und Sakrament und in der Seelsorge übernehmen. Sie sollten über eine gute Allgemeinbildung und biblische Kenntnisse verfügen sowie Verständnis für theologische Fragen zeigen und sich im kirchlichen Leben bewährt haben.

In der rheinischen Kirche gibt es etwa 650 ehrenamtliche Prädikantinnen und Prädikanten, die aus allen Altersgruppen, Berufen und sozialen Schichten kommen. Dabei tragen sie in der Ausübung ihres Predigtdienstes ebenso wie die Pfarrerinnen und Pfarrer den Talar. Auch beruflich Mitarbeitende in Verkündigung, Seelsorge, Bildungsarbeit und Diakonie können den Dienst als Prädikantin oder Prädikant im Rahmen ihrer Anstellung ausüben. Von ihnen gibt es zurzeit etwa 150 im Rheinland.

In unserer Gemeinde sind künftig mit Annette Lüchow weiterhin Achim Richter und Hans-Jürgen Sünner als Prädikanten aktiv. Manfred Wussow aus Aachen, der regelmäßig bei uns Gottesdienste übernimmt, ist ebenfalls Prädikant.

# Glaubenskurs für Erwachsene



Wenn Sie

- Ihr Verhältnis zum christlichen Glauben neu überdenken wollen,
  - nach verständlichen Informationen über das Christsein und nach praktischen Zugängen zum Glauben suchen,
  - mit anderen über diese Themen und Ihre Fragen ins Gespräch kommen wollen,
  - Entdeckungen im Land des Glaubens machen wollen – ohne dabei kirchlich vereinnahmt oder bedrängt zu werden,
  - sich sieben Abende Zeit nehmen wollen, um hier weiter zu kommen,
- dann laden wir Sie ganz herzlich zu unserem „Glaubenskurs für Erwachsene“ ein! Die Teilnahme ist kostenlos und verpflichtet Sie zu nichts. In geschützter Atmosphäre

soll es darum gehen, die Grundaussagen des christlichen Glaubens mit unseren Lebenserfahrungen, Anfragen und Zweifeln ins Gespräch zu bringen. Die Themen der sieben Abende sind überkonfessionell

Dazu treffen wir uns jeweils mittwochs von 20 Uhr bis 21.30 Uhr in unserem Gemeindezentrum in Kornelimünster. Folgende Termine sind vorgesehen: **16., 23. und 30. August, sowie 6., 13., 20. und 27. September 2023.** Um besser planen zu können, erbitten wir Ihre schriftliche **Anmeldung**. Anmeldeschluss ist der 7. August.

*Ihr Pfarrer Rolf Schopen*

Bitte ausschneiden und im Gemeindebüro, Schleckheimer Straße 12, abgeben



## Anmeldung zum Glaubenskurs für Erwachsene

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_

Sie können sich auch per E-Mail ([rolf.schopen@ekir.de](mailto:rolf.schopen@ekir.de)) oder telefonisch (02402 / 7097711) anmelden!

## Interview mit Engelbert: Alle sind ihm willkommen!



Foto: Christoph Wieners

**LÜCHOW:** *Ach wie schön, Engelbert, dass es geklappt hat mit dem Interview, und wir hier zusammen auf dem Sofa in der Sakristei sitzen. Es ist nicht so leicht, dich allein zu erwischen.*

**ENGELBERT:** Ja, das stimmt wohl. Ich komme bei den Familiengottesdiensten immer mit Rolf zusammen auf die Kanzel. Aber das heißt nicht, dass ich nicht auch ohne ihn etwas zu sagen habe. Nun verabschiedet er gerade noch die Tauffamilien. Das ist ein guter Zeitpunkt für ein Gespräch ganz unter uns.

**LÜCHOW:** *Ja, prima, dann fangen wir gleich mal an. Darf ich dich überhaupt duzen, Engelbert?*

**ENGELBERT:** Na klar, das bin ich gewöhnt. Irgendwie tun das doch alle. Du bist die erste, die fragt und ich duze dich dann jetzt auch einfach, Annette.

**ANNETTE:** *Das kannst du gern tun. Hast du denn überhaupt einen Nachnamen?*

**ENGELBERT:** Engelbert Schmitz heiße ich, aber wenn Rolf und ich uns auf der

Kanzel über Gott und die Welt unterhalten, tut mein Nachname gar nichts zur Sache.

**ANNETTE:** *Engelbert, da hast du natürlich Recht – wie meistens, würde ich sagen. Und der Name Engelbert ist besonders schön. Aber eine andere Frage interessiert mich auch schon lange: Wie alt bist du eigentlich?*

**ENGELBERT:** Ich dachte, wir sollen uns über den Familiengottesdienst unterhalten? Ich bin so alt wie ich mich fühle – so sagt man doch ab einem gewissen Alter, oder nicht? Mal fühle ich mich schon ziemlich weise und dann wieder ganz jung. Nimm mich so wie ich bin – mit grauen Haaren, aber der Neugier eines Kindes.

**ANNETTE:** *Na gut, dann kommen wir zum Thema Familiengottesdienst. Eben der Gottesdienst mit Abraham unterm Sternenhimmel, der war wieder so richtig schön. All die Kinder unter dem Sternenzelt. Das hat mich sehr berührt.*

**ENGELBERT:** Ja, mich auch. Und auch, dass nach dem Gottesdienst noch so viele Erwachsene zum Segnen gekommen sind. So soll es sein, alle sollen sich beim Familiengottesdienst angesprochen fühlen, die Kleinen und die Großen.

**ANNETTE:** *Das ist richtig, und ich weiß, dass es nicht nur unter den Kindern viele Fans von dir gibt, Engelbert. Alle freuen sich, wenn du mit Rolf auf die Kanzel kommst.*



ENGELBERT: Ja, das merke ich und mir ist das wirklich wichtig: Alle sind im Familiengottesdienst willkommen, auch Singles. Und man kann, aber muss kein Kind dabei haben – abgesehen vielleicht von dem inneren Kind.

ANNETTE: *Das ist bei dir auf jeden Fall immer dabei, lieber Engelbert. Oft stellst du die Fragen, die wir uns auch stellen – nicht nur die Kinder, auch die Großen. Und oft hast du auch Antworten, über die man noch lange nachdenken kann. Sie sprechen vielen von uns aus dem Herzen. Wie machst du das nur, dass du die Dinge immer so auf den Punkt bringst?*

ENGELBERT: Oh, Annette, wäre ich nicht eine Handpuppe, würde ich jetzt erröten. Was heißt „auf den Punkt bringen“? Ich sage eigentlich immer nur das, was mir gerade so zu eurem Gottesdienst einfällt, und ihr habt ja immer viele kreative Ideen und Denkanstöße. Da gibt es nicht nur tolle Lieder zum Mitsingen und Gebete mit Bewegungen, sondern auch vieles mehr, was Kindern und Erwachsenen Spaß macht – wie Theater oder Tanz oder Body Percussion oder Mitmachaktionen. Ich schaue ja bei all dem vor allem zu und mache mir dabei so meine Gedanken. Und dann fällt mir vieles ein, was ich mit Rolf besprechen kann.

ANNETTE: *Das merkt man. Du hast wirklich immer etwas Wichtiges beizutragen. Oft finde ich gerade deine Gedanken besonders... – aber ich will dich nicht noch mal zum Erröten bringen. Seit wann bist du denn eigentlich beim Familiengottesdienst dabei? Ich kann mich gar nicht erinnern, dich nicht auf der Kanzel gesehen zu haben.*

ENGELBERT: Och, eigentlich hat mich Rolf gleich in dem Frühjahr gefragt, als ihr mit euren Familiengottesdiensten gestartet seid. Das ist jetzt acht Jahre her. Erst war ich ein bisschen schüchtern und habe gedacht, dass ich ja nicht immer dabei sein muss. Aber dann hat das Team gemeint, ohne Engelbert sei es kein richtiger Familiengottesdienst. Deswegen trage ich euren Termin nun immer als allererstes in meinen Terminkalender ein. Da steht ihr jeden Monat mit einem Sonntag drin. Nur in den Sommerferien und wenn ihr im Herbst eure Kindersingwoche macht, dann habe ich mal Urlaub.

Dann ruhe ich mich von all dem Trubel aus – aber eigentlich vermisse ich ihn auch. Ich freue mich jetzt schon auf den nächsten Familiengottesdienst.

ANNETTE: *Wir uns auch, Engelbert. Vor allem, weil du dann wieder dabei bist!*



Foto: Rüdiger Götz

## Ökumenischer Bibelkreis

Seit Ende 2018 besuche ich regelmäßig den Ökumenischen Bibelkreis in Kornelimünster. Zuvor habe ich versucht, die Bibel alleine zu lesen und zu verstehen. Schon bald wurde mir bewusst: Ich brauche Unterstützung. Eben diese fand ich im Ökumenischen Bibelkreis.

Er findet einmal im Monat (außer in den Schulferien) donnerstags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr unter der Leitung von Pfarrer Rolf Schopen statt. Thema für jeweils sieben Abende ist ein Buch der Bibel.

Zur Zeit (Mai bis Dezember 2023) beschäftigen wir uns mit der Apostelgeschichte. „Wir“, das ist ein Kreis von derzeit zirka 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Protestanten und Katholiken) – ein Kreis, der aber nicht geschlossen, sondern jederzeit offen für neue Bibelinteressierte ist!

An jedem Abend wird gesungen, die entsprechende Bibelstelle vorgelesen und auch der historische Hintergrund wird beleuchtet. Danach folgt eine rege und zum Teil kontroverse Diskussion über Inhalt und Aussage. Der Abend endet mit einem gemeinsam gesungenen Lied und einem Gebet/Segen.

Mir persönlich bedeuten die Abende sehr viel, weil mir durch unsere Gespräche die Bibel transparenter und verständlicher wird. Vielleicht habe ich ja Ihr Interesse geweckt, und Sie haben Zeit und Lust, am Donnerstagabend vorbeizuschauen, sodass wir zusammen die Bibel erkunden und besser verstehen können. Ich würde mich freuen! Die nächsten Termine sind der **10. August** und der **7. September**.

*Sabine Bollrath*



Foto: memeya auf Pixabay

## Kurz notiert

■ In den beiden **Seniorengymnastikgruppen** im Ev. Gemeindezentrum Kornelimünster sind Plätze für 2 bis 4 neue TeilnehmerInnen frei! Das moderate, abwechslungsreiche Bewegungsprogramm zu Musik im Gehen, Stehen und Sitzen findet immer dienstags von 10.30 bis 11.15 Uhr oder 11.30 bis 12.15 Uhr statt. Gerne kann „geschnuppert“ werden. Interessierte melden sich bitte bei Petra Brilon, ☎ 0241 / 920 46 47

■ Im Rahmen der Heiligtumsfahrt Kornelimünster („Für wen haltet ihr mich?“) und der diesjährigen **Kornelioktav** laden wir für Dienstag, den **12. September**, ganz herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst um 18 Uhr in der Propsteikirche St. Kornelius in Kornelimünster ein.

■ Am Sonntag, dem **24. September**, findet nach dem Gottesdienst in Kornelimünster gegen 12 Uhr eine **Gemeindeversammlung** statt. Unter anderem werden sich hier die Kandidatinnen und Kandidaten unserer Gemeinde zur Presbyteriumswahl 2024 vorstellen → S. 16.

■ Unsere **Taizé-Andacht** findet wieder am **19. September** um 19 Uhr in der katholischen Kirche in Vicht statt. Wir laden alle Menschen, unabhängig von ihrem religiösen Hintergrund, dazu ein, an diesem einzigartigen spirituellen Erlebnis teilzunehmen.

### Was Sie schon immer über den Gemeindebrief wissen wollten

■ Haben Sie sich schon gefragt, wie ein Gemeindebrief entsteht, warum bestimmte Artikel im Gemeindebrief stehen?

Alle Ihre Fragen werden wir in einer Sondersitzung des Redaktionskreises am **11. August** um 18 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster beantworten.

Im Gegenzug würden wir gerne wissen, was Sie sich von Ihrem Gemeindebrief wünschen:

Worüber möchten Sie im Gemeindebrief lesen? Welche Themen sollten behandelt werden? Welche wiederkehrenden Rubriken würden Sie gerne im Gemeindebrief sehen?

Wollen Sie vielleicht sogar selber gerne gelegentlich einen Artikel schreiben? Wir freuen uns auf Sie!

■ Zusätzlich zu den regulären Kollekten gingen im März und April 2023 an **Spenden** und Kollekten bei Amtshandlungen 1.694,09 Euro ein.



Der diesjährige Bikergottesdienst war ein wahres Abenteuer! Obwohl das Wetter uns mit Regenschauern überraschte, hatten wir dennoch eine großartige Zeit. Die Ausfahrt vor dem Gottesdienst war zum Glück trocken und wir konnten die Schönheit der Eifel mit unseren Motorrädern genießen.

Als wir jedoch in der Kirche ankamen, öffnete der Himmel seine Schleusen und es regnete wie aus Kübeln. Doch zum Glück war die Kirche ein trockener Zufluchtsort für uns alle. Inmitten des Gewitters versammelten wir uns und feierten den Gottesdienst gemeinsam. Es fühlte sich fast magisch an, wie wir alle vereint waren und uns gegenseitig stärkten, während draußen der Regen

prasselte. Diese besondere Stimmung wurde noch verstärkt durch den Auftritt der in der Gemeinde bestens bekannten Gruppe „Veto“ mit Achim, Skrällan, Eike und Chris (Jens war leider verhindert). Tolle Musik, tolle Stimmen!

Nach dem Gottesdienst zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite – die Sonne kam hervor und tauchte alles in strahlendes Licht. Wir genossen Live-Musik von Paul Bank, die unsere Herzen sinnbildlich zum Tanzen brachte, und ließen uns von köstlichen Grillwürsten und dem ein oder anderen erfrischenden Bierchen verwöhnen. Es war ein Fest der Gemeinschaft und des Zusammenkommens.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem unvergesslichen Ereignis beigetragen haben. Möge Gottes Geist uns weiterhin begleiten und uns daran erinnern, dass wir gemeinsam jede Herausforderung meistern können.

Auf viele weitere gemeinsame Abenteuer in der Zukunft! Mit motorisierten Grüßen  
*Joachim Richter*



# Stationen-Weg in der Bergkirche – Die heilenden Tücher erfahren

Ende April gab es als Einstimmung auf die Heiligtumsfahrt in Kornelimünster eine Veranstaltung in der Bergkirche. Drei Stationen, jeweils mit Texten aus den Evangelien, einem passenden Bild von Janet Brooks Gerloff und einem der heiligen Tücher waren liebevoll aufgebaut und luden die Besuchenden ein, sich mit den jeweiligen Botschaften vertraut zu machen, sie mit allen Sinnen zu erfahren.

Mich hat diese kleine Erlebnisreise sehr beeindruckt. Was ist es genau, was mich fasziniert? Welche Bilder möchte ich mitnehmen in meinen Alltag? Als erstes wird die Fußwaschung vorgestellt. Eine Liebestat: nach steinigem und staubigem Weg werden die Füße gewaschen und geölt. Angetan mit einem **Schürztuch** ist es der Gastgeber selbst, der dieses Geschenk an seine Gäste verteilt. Für wen ist die Fußwaschung eine größere Gabe – für den, der sie empfängt oder für den, der sie gibt? Wir werden aufgefordert, uns gegenseitig diesen Liebesdienst zu erweisen (Joh. 13, 14).

Die Krypta ist der passende Ort, um Abschied zu nehmen. Abschied nehmen, indem ich das Tote und das, von dem ich mich verabschieden möchte, verhülle. Leichtes und Schweres. Einen Stein, einen grünenden Zweig. Das Bild von Janet Brooks Gerloff zeigt es: ein letzter Blick auf den Toten, das **Grabtuch** wird voller Achtsamkeit über dem Leichnam ausgebreitet.

Die letzte Station ist die der Auferstehung. Neugierige, verstoßene Blicke in das leere Grab – nur noch Leinenbinden sind hier zu sehen. Beides löst dieser Anblick aus: Angst ebenso wie Freude. Das **Schweißstuch** verhüllt und lässt gleichzeitig erkennen, ertasten, fühlen.

Er ist nicht mehr da – er ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden! – doch seine Spuren sind noch da. Man muss dicht herangehen, die verhüllenden Tücher in die Hände nehmen und ertasten.

Der Eingang der Kirche ist geöffnet – es geht nach draußen, ins Licht, ins Wärme. Nun bin ich neugierig geworden auf die Originaltücher, die während der Heiligtumsfahrt gezeigt werden. Bis dahin werde ich die eindrucksvollen Bilder aus der Bergkirche mitnehmen und schauen, spüren, wo sie mir in meinem Alltag aufleuchten.

Ulla Steinbrinker

10. BIS 18. JUNI 2023  
10. BIS 17. SEPTEMBER 2023





# Die Kirche feiert Geburtstag

Jedes Jahr am Pfingstmontag feiern wir in der Bergkirche Kornelimünster einen ökumenischen Gottesdienst.

In diesem Jahr wurde daraus ein mitreißendes Fest: Vor dem Kirchenportal flatterten bunte Wimpel, Saxophonklänge und Schlagzeug erfüllten das romanische Gewölbe, und im Altarraum stand eine bunt kostümierte Kinderschar, der Chor der Grundschule.

Die Kinder sangen und erzählten im Zeitraffer von Höhen und Tiefen der Ge-

schichte Gottes mit den Menschen, vom Turmbau zu Babel über Karfreitag und Ostern bis zum Pfingstfest. Pfarrer Schöpfens Predigt war eingebettet in das Musical an der Schnittstelle vom Alten zum Neuen Testament.

Weit über 300 Menschen feierten an diesem Pfingstmontag den Geburtstag der Kirche mit – hoffentlich wirkt der Schwung dieses Pfingstfestes noch lange in ihnen nach!

*Anke Holfter*



## Musikalischer Hochgenuss im Mai

Am Sonntag, dem 7. Mai war der in Berlin lebende Gitarrist Jens Müller mit einem Soloprogramm bei uns zu Gast. Das Programm umspannte tatsächlich, wie angekündigt, fünf Jahrhunderte und begann im 17. Jahrhundert mit den vertrauten Klängen von John Dowland, gefolgt von spanischen Tänzen aus der späteren Barockzeit und Kompositionen aus dem Spanien des 19. Jahrhunderts, technisch exzellent gespielt, mit einer wunderbaren Leichtigkeit und Klangschönheit – Musik zum Träumen und Genießen.

Nach der Pause folgte dann eine Überraschung von ganz besonderer Art: Arran-

gements berühmter Lieder der Beatles. Die Beatles auf der klassischen Gitarre: geht das? Aber ja!

Es wurde deutlich, wie gehaltvoll diese Musik in ihrem Kern ist, wie rhythmisch, melodisch und kultiviert, jedenfalls wenn sie so meisterlich dargeboten wird wie an diesem Nachmittag. Mit ihrem langen Beifall drückten die Zuhörenden ihren herzlichen Dank aus und sicher auch den Wunsch: Bitte wieder kommen! Und so ganz unwahrscheinlich ist das nicht, denn Jens Müller hat enge familiäre Bezüge in unsere Gemeinde. Wir würden uns sehr darüber freuen. *Barbara Klingenger*

## Wandern, Besinnen, Entdecken

Gedenken und Gedanken, Verweilen und Durchatmen und dabei neue inspirierende Orte entdecken: Das ist die Anfang Juni eröffnete „Gedankenschleife“ der katholischen Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Himmelsleiter. Der ausgeschilderte Weg in Form einer Acht mit insgesamt 13 Kilometern Länge führt entlang der Gedenkstätten und Wegekreuze zwischen Stolberg-Venwegen und dem zu Roetgen gehörenden Ortsteil Mulartshütte. Er umfasst 15 Stationen und lässt sich auch abschnittsweise gehen. Bei der Gestaltung des Weges arbeitete die GdG zusammen mit Schüler:innen der Fachoberschule für Gestaltung im Berufskolleg für Gestaltung

und Technik Aachen. Der Weg folgt dem Logo – einer liegenden Acht als Zeichen für die Unendlichkeit. Die Schicksale der Verstorbenen und die eigene Vergänglichkeit sollen bei jeder Station ins Bewusstsein gerückt werden. Dazu haben die Schüler:innen jede Station mit einem Namen und eigenen Gedanken versehen, etwa „farblos“, „umwuchert“, „ausgeschlossen“ oder schlicht „?“.

Mehr Informationen gibt es in einem Begleitheft, das in Kürze gedruckt angeboten werden soll. Die Online-Version gibt es unter [www.gdg-himmelsleiter.de](http://www.gdg-himmelsleiter.de) im Bereich „Glaube und Spiritualität“, Unterabteilung Spiritualität.



# Einladung zur Gemeindeversammlung

Nachdem unser Presbyterium in seiner Junisitzung die vorläufige Vorschlagsliste zur **Presbyteriumswahl** beschlossen hat (zum Redaktionsschluss gab es 12 Kandidatinnen und Kandidaten für 12 zu vergebende Plätze), treten wir nun in die zweite Phase der Vorbereitungen zur Presbyteriumswahl 2024 ein. Der nächste wichtige Schritt in diesem Zusammenhang ist die **Gemeindeversammlung** am Sonntag, dem **24. September** 2023, nach dem 11-Uhr-Gottesdienst in Kornelimünster. Hier werden sich alle Kandidatinnen und Kandidaten persönlich vorstellen. Darüber hinaus besteht in dieser Gemeindeversammlung die Möglichkeit, weitere Kandidatinnen oder Kandidaten zu benennen oder sich auch selbst zur Wahl aufzustellen. Hierzu heißt es im Presbyteriumswahlgesetz § 14: „*Das vorgeschlagene Mitglied der Kirchengemeinde muss seine Bereitschaft zur Kandidatur und zur Einhaltung der kirchlichen Wahlregeln auf dieser Gemeindeversammlung erklären oder schriftlich erklärt haben und sich den anwesenden Gemeindegliedern vorstellen oder den anwesenden Gemeindegliedern vorgestellt werden.*“

Das Presbyterium hofft, dass sich bis zum 24. September 2023 noch weitere Menschen finden, die sich am 18. Februar 2024 zur Wahl stellen, sodass wir auch dieses Mal wieder eine echte Wahl haben. Wenn Sie sich eine Kandidatur vorstellen können oder aber jemanden im Sinn haben, den Sie für dieses verantwortungsvolle

Amt geeignet halten und der hierzu auch bereit wäre, dann setzen Sie sich bitte mit mir als Vorsitzendem des Presbyteriums in Verbindung.

■ Nach der Gemeindeversammlung am 24. September 2023 wird das Presbyterium dann die *endgültige* Vorschlagsliste beschließen und je nach Anzahl der Kandidatinnen und Kandidaten die weiteren Schritte einleiten. Aufgrund eines entsprechenden Beschlusses unseres Presbyteriums wird die Wahl im Februar 2024 dann zum ersten Mal auf dreierlei Weise möglich sein: entweder als Urnenwahl, als Antragsbriefwahl oder als digitale Wahl. Genauere Informationen hierzu erfolgen später.

■ Das Presbyterium hat inzwischen fast alle Corona-Schutzmaßnahmen aufgehoben. Beim Abendmahl stellt sich aber die Frage, ob wir auch bei der Verteilung des Weins bzw. des Traubensaftes zur Praxis vor Corona (also zu einem gemeinsamen Kelch) zurückkehren oder bei den **Einzelkelchen** bleiben sollen. (Der Teller mit den Oblaten wird nun wieder durch die Reihe gehen.) Bevor wir hier eine Entscheidung treffen, würden wir gerne Ihre Meinung wissen. Bitte sprechen Sie uns hierauf an. Außerdem werden wir diese Frage auch auf der Gemeindeversammlung am 24.9.2023 thematisieren.

*Pfarrer Rolf Schopen*



Am Samstag, dem **2. Dezember** wird ein **Adventsbasar** in den Räumen des Gemeindezentrums in Kornelimünster stattfinden. Von 14 bis 17 Uhr können Jung und Alt ein paar schöne Stunden miteinander verbringen, Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen finden, das eine oder andere handgemachte Geschenk erwerben oder selbst eine Kleinigkeit basteln. Den Abschluss des Nachmittags bildet eine Andacht in der Kirche.

Ich habe in den letzten Jahren feststellen dürfen, wie viele Menschen es hier in der Gemeinde mit besonderen künstlerischen und handwerklichen Fähigkeiten gibt. Daher besteht die Idee des Basars darin, ausschließlich Selbstgemachtes zu verkaufen und mit dem Erlös ein gemeinnütziges Projekt zu unterstützen. Ich suche daher Menschen aller Altersgruppen, die Lust haben, diesen Basar in ganz unterschiedlicher Weise mitzugestalten.

Haben Sie vielleicht Lust, im Vorbereitungsteam mitzuarbeiten, ein kreatives Angebot zu machen, allein oder als Gruppe etwas zum Verkauf herzustellen oder bei Tätigkeiten „drumherum“ zu helfen?

■ Wer gerne konkreter in die Planung einsteigen und eigene Ideen einbringen möchte, den lade ich herzlich zu einem **Vorbereitungstreffen** am Montag, dem **14. August** um 19 Uhr im Gemeindezentrum in Kornelimünster ein. Einzelpersonen oder Gruppen, die bereits eine Idee haben, wie sie den Adventsbasar bereichern wollen, bitte ich, sich bei mir zu melden.

■ Am Samstag, dem **4. November** sind Große und Kleine um 14.30 Uhr zusätzlich zu einem gemeinsamen **Bastelnachmittag** für den Adventsbasar eingeladen. In mehreren Gruppen sollen verschiedene Projekte unter Anleitung hergestellt werden, die dann am ersten Adventswochenende zum Verkauf angeboten werden.

Wer im Rahmen dieses Nachmittags selbst ein Angebot machen möchte, melde sich bitte bei mir.

Alle anderen bitte ich zur besseren Planung des Nachmittags bis zum 28. Oktober 2023 um Anmeldung über das Gemeindebüro, Tel. 02408-3282, oder per Mail an: rolf.schopen@ekir.de.

■ Schließlich soll es im Rahmen des Basars eine kleine **Krippenausstellung** geben. Elke Rottländer, deren selbstgetöpferte Krippe jedes Jahr in unserer Kirche aufgebaut wird, lädt uns dazu ein, unter ihrer fachkundigen Anleitung am Samstag, dem **28. Oktober** um 15 Uhr selbst einmal Krippenfiguren zu töpfeln. Die Ergebnisse dieses Nachmittags sollen dann im Rahmen des Gemeindebasars ausgestellt werden. Auch hierfür ist eine Anmeldung bis zum 16. Oktober notwendig.

■ Bei Fragen zu diesem Projekt können Sie sich gerne an mich wenden.

Eva Schopen ☎ 02402/70 99767





Von den in diesem und dem letzten Jahr für die Bücherei angeschafften Büchern möchte ich ein paar besonders empfehlen.

■ Viel Spaß hatte ich bei der Lektüre von **Eine Frage der Chemie** von BONNIE GARMUS. Obwohl es auch um ernste Themen geht, berufliche Diskriminierung und sexuelle Übergriffe, ist das Buch so locker und amüsant geschrieben, dass ich oft herzlich lachen musste.

Wir schreiben 1961 und Elizabeth Zott ist Chemikerin aus Leidenschaft und droht am herrschenden Frauenbild beruflich zu scheitern. Nach tragischen Ereignissen im Privatleben erhält Elizabeth, inzwischen alleinerziehende Mutter, durch Zufall den Job als Moderatorin der biedereren TV-Kochshow „Essen um Sechs“. Gegen den Widerstand des Produzenten zieht sie die Show wie eine Chemievorlesung auf, statt mit Cocktailschürze im Laborkittel. Denn für sie ist Kochen Chemie – und Chemie bedeutet Veränderung der Zustände. Die Show wird so beliebt, dass sie nicht aufzuhalten ist.

■ Es gibt SchriftstellerInnen, von deren erstem Buch man begeistert ist, aber von den weiteren enttäuscht. Auf DÖRTE

HANSEN trifft das nicht zu. Bei ihrem dritten Buch **Zur See** hat man das Gefühl, dass sie sich von Buch zu Buch sprachlich noch steigert. Wir bleiben im Norden, sind aber

diesmal auf einer namenlosen Nordseeinsel. Dörte Hansen erzählt die Geschichte der Kapitänsfamilie Sander, die seit vielen Generationen von der Seefahrt lebt. Aber der Tourismus verändert das Inselleben.

*„Alle Inseln ziehen Menschen an, die Wunden haben, Ausschlag auf Haut und Seele. Die nicht mehr richtig atmen können oder nicht mehr glauben, die verlassen wurden oder jemanden verlassen haben. Und die See soll es dann richten, und der Wind soll pusten, bis es nicht mehr wehtut.“*

■ Beim letzten Büchereiartikel hatte ich „Vom Aufstehen – Ein Leben in Geschichten“ von HELGA SCHUBERT empfohlen. Jetzt hat die 82-jährige Autorin ein neues Buch über ihren Alltag mit ihrem 96-jährigen kranken und mehr und mehr dementen Ehemann geschrieben: **Der heutige Tag – Ein Stundenbuch der Liebe**. In ihrem schnörkellosen, aber doch poetischen Stil beschreibt sie den Alltag, manchmal schwer und eingeschränkt, aber dann gibt es auch Momente des stillen Glücks. „In diesem Moment fehlte nichts“. Das Schreiben ist ihr Rückzugsort, und so kann sie ganz bei sich sein und ihrem Mann seine Würde lassen und akzeptieren, dass er sich mehr und mehr in eine eigene Welt verabschiedet.



■ Auch ein ermutigendes Buch ist **Der Salzpfad** von RAYNOR WINN, das auf einer wahren Geschichte beruht. Nach einer finanziellen Fehlinvestition auf Raten eines guten Freundes verlieren Raynor und Moth, seit 32 Jahren ein Paar, alles, auch ihre Farm in Wales, mit der sie ihren Lebensunterhalt verdienten. Außerdem erhält Moth die vernichtende Diagnose einer neurologischen Erkrankung, die ihn über kurz oder lang erst immer unbeweglicher machen und zum Tode führen wird und gegen die es keine Medikamente gibt.

In dieser Situation fasst Raynor den Entschluss, da sie arbeitslos und obdachlos sind, mit ihrem Mann den gesamten West Coast Path, Englands bekanntesten Küstenweg, rund um Cornwall zu wandern. Mit einem kleinen Zelt und 50 Pfund Sozialhilfe in der Woche machen sie sich auf und leben nur noch von einem Tag zum anderen. Sie begegnen Vorurteilen und Ablehnung, doch zugleich entdecken sie, wie sie aus der Natur und ihrer Liebe Kraft schöpfen können. Am Ende des mehrmonatigen Weges finden sie eine neue Perspektive und Moths Gesundheitszustand hat sich erstaunlich gebessert.

Auch der dritte Band der Reihe, „Überland“, in dem sie sich nochmal zu einer beschwerlichen Wanderung durch das schottische Hochland aufmachen, ist in der Bücherei zu finden.

■ Allen, die sich für spirituelle Fragen interessieren, kann ich **Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen**

von NAVID KERMANI empfehlen. Der bekannte Journalist erzählt darin nach dem Tod des Vaters und auf dessen Wunsch seiner 12-jährigen Tochter von der Religion. Ausgehend von seiner eigenen, dem Islam, spricht er über die Fragen, die alle Gläubigen beschäftigen, von Gott und Tod, von der Liebe und der Unendlichkeit und Faszination der Schöpfung. Aber auch das Christentum bezieht er ein, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in beiden Religionen.

■ Aber auch für Strand und Liegestuhl haben wir viele „Sommerbücher“, z.B. „*Sommerschwestern*“ von MONIKA PEETZ, „*Der Papierpalast*“ von MIRANDA COWLEY HELLER, „*Sommergäste*“ von AGNES KRUPP.

Und jede Menge neue Krimis von LOUISE PERRY, ALEX LEPIC (Lacroix), PIERRE MARTIN (Madame le Commissaire) und anderen.

Für die LiebhaberInnen von Biografien können wir BARACK OBAMA, WERNER HERZOG oder EDGAR SELGE anbieten.

All dies ist natürlich nur ein kleiner Ausschnitt aus unserem Bestand. An dieser Stelle auch ein herzlicher Dank an alle, die durch Spenden von aktuellen Büchern dazu beitragen, dass wir über unseren Etat hinaus weitere Bücher anbieten können!

Während der Sommerferien ist die Bücherei wie immer geschlossen, aber ab dem **9. August** sind wir wieder für Sie da, schauen Sie einfach vorbei.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Elke Greven im Namen des Büchereiteams!



*Da uno a sei*  
**quattro soggetti**

- ◆ DOMENICO SCARLATTI (SOLO) ◆ WOLFGANG AMADEUS MOZART (DUO)
- ◆ FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY (TRIO) ◆ JOSEPH HAYDN (QUARTETT)
- ◆ CÉSAR FRANCK (QUINTETT) ◆ JOHANN STRAUSS (SEXTETT)

INGRID STELLER und ANDREAS SCHÄFFER VIOLINE  
 PAVLIK LETTINGA VIOLA ◆ WOLFGANG BISCHOF VIOLONCELLO  
 + THERESIA SCHUMACHER KLAVIER und ANKE HOLFTER ORGEL

**13. AUGUST 2023 SONNTAG 17.00 UHR**  
**EV. GEMEINDEZENTRUM**

SCHLECKHEIMER STRASSE 14 AACHEN-KORNELIMÜNSTER

**EINTRITT FREI.**

UM EINE SPENDE FÜR DEN ERWERB EINES FLÜGELS IM GEMEINDEZENTRUM WIRD GEBETEN.

**Q**uattro soggetti ist der italienische Ausdruck für „vier Stimmen“ – oder auch „vier Typen“, die sich in der Aachener Kammermusikszene in unterschiedlichen Formationen begegnet sind und 2017 ihr erstes Konzert in Kornelimünster gegeben haben. Diesmal führt das Streichquartett mit der Pianistin Theresia Schumacher und der Organistin Anke Holfter einzelne Sätze aus Werken von Scarlatti, Mozart, Mendelssohn Bartholdy, Haydn, Franck und Strauss/Schönberg auf. Das Besondere an diesem Konzert ist, dass besetzungsmäßig steigend vom Solo bis zum Sextett unterschiedliche musikalische und stilistische Epochen zu Gehör kommen. Die Programmfolge geht dabei nicht streng chronologisch vor: Auf den Barockkompo-

nisten Scarlatti, Schöpfer von insgesamt 555 Cembalosonaten, folgt ein Werk der Wiener Klassik mit Mozarts Duo für Violine und Viola. Nach einem Ausflug in die Romantik mit Mendelssohn Bartholdys Klaviertrio geht es zurück zur Wiener Klassik mit einem Auszug aus einem frühen Streichquartett von Haydn. Nach einem Sprung in die Spätromantik mit einem Satz aus dem monumentalen Klavierquintett des belgischen Komponisten Franck folgt zum Abschluss eine besondere Kuriosität: Es erklingt einer der populärsten Strauss-Walzer in einer kammermusikalischen Fassung unter Einbeziehung von Klavier und Harmonium bzw. Orgel, die der Zwölftonkomponist Schönberg für eine Benefizveranstaltung geschaffen hat.

# Kindersingwoche 2023: „Gerempel im Tempel“

Warum wurde Jesus im Tempel mal richtig wütend? Gibt es Geschichten von Jesus, in denen Kinder vorkommen? Kinder vom 1. bis zum 5. Schuljahr, die diese und andere Jesus-Geschichten hören möchten, die gern singen und Theater spielen, sind herzlich zur diesjährigen Singwoche eingeladen.

Wir treffen uns in der zweiten Herbstferienwoche vom **9. bis 13. Oktober** (Montag bis Freitag) täglich von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr zum Singen, Spielen und Basteln im Gemeindezentrum Kornelimünster.

Am Sonntag, dem **15. Oktober** führen wir im Familiengottesdienst um 11 Uhr das Musical „Gerempel im Tempel“ auf. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei Anke Holfter. Die Plätze sind begrenzt; **Anmeldeschluss ist am 25. September**, Kostenbeteiligung: 10 Euro. Gestaltet wird die Woche von Anke Leon-



hardt, Annette Lüchow, Mena Milkereit, Lucia Wieners, einer Reihe von Jugendlichen und Anke Holfter.

## Wochenendchor



Wer gern singt oder es neu ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen zum Wochenendchor! Wir treffen uns am Samstag, dem **2. September**, von 10.30 Uhr bis 13 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster zum Proben. Um das Mittagsläuten herum machen wir eine halbe Stunde Pause zum Klönen und Kaffeetrinken. Am Sonntag, dem **3. Sep-**

**tember**, singen wir dann im Gottesdienst um 11 Uhr.

Zu den gleichen Uhrzeiten treffen wir uns am **28. Oktober** zur Probe und am **29. Oktober** zum Singen im Gottesdienst (Zeitumstellung – wir können eine Stunde länger schlafen.)

Eine Anmeldung ist nicht nötig; Informationen gibt gern Anke Holfter.

# Kindergruppen

*Liebe Super-Eltern*, seid ihr bereit für ein Abenteuer, das eure Kinder zum Strahlen bringen wird? Wir haben eine brillante Idee: Lasst uns eine brandneue Kindergruppe ins Leben rufen. Aber bevor wir den Kindertrubel starten, müssen wir uns zusammenschließen und unsere Wünsche und Vorstellungen besprechen – auf eine möglichst lustige Art und Weise!

Deshalb laden wir euch herzlich zu unserem „Eltern-Gipfeltreffen“ am Freitag, dem **18. August**, um 18 Uhr in das Gemeindezentrum Kornelimünster ein, bei dem wir über die Zukunft der neuen Kindergruppe brainstormen und gleichzeitig eine Menge Spaß haben werden. Denn wer sagt, dass Elternsein nicht auch heißt, Spaß zu haben und sich wie ein Kind zu fühlen?

Warum solltet ihr euch diesen fantastischen Elterntreff nicht entgehen lassen? Hier sind ein paar witzige Gründe, warum ihr unbedingt dabei sein müsst:

**Superhelden-Visionäre:** Ihr habt es gehört – wir brauchen eure Superkräfte als Eltern, um diese Kindergruppe zu einer echten Erfolgsgeschichte zu machen! Egal ob ihr das Talent habt, fantastische Bastelprojekte zu verwirklichen oder eine verblüffende Menge an Geduld aufbringen könnt – gemeinsam werden wir die Vorstellungskraft unserer kleinen Helden beflügeln! Witze und Kicheranfälle: Bei unserem Treffen wird Humor großgeschrieben! Wir werden uns zusammensetzen,

Geschichten teilen und vielleicht sogar das ein oder andere lustige Missgeschick preisgeben. Denn wer sagt, dass wir uns nicht auch mal über unsere eigenen kleinen Pannen amüsieren können? Lachen ist schließlich die geheime Zutat, um die verrücktesten Abenteuer zu meistern!

**Gemeinschaft der Kindheitsnostalgiker:** Dieses Treffen wird nicht nur dazu dienen, unsere Kinder zu unterstützen, sondern auch, um uns Eltern zusammenzubringen! Lasst uns in Erinnerungen an unsere eigene Kindheit schwelgen, während wir neue Freundschaften schließen und gemeinsam eine großartige Gemeinschaft aufbauen. Denn man ist nie zu alt für eine Portion kindliche Begeisterung!

**Datum für den Kinderrummel:** Das Highlight dieses Treffens wird die Festlegung des offiziellen Starttags der Kindergruppe sein! Wir werden gemeinsam einen Tag finden, an dem der Spaß beginnt, die Abenteuer entfesselt werden und die Vorstellungskraft unserer Kinder fliegt! Markiert euch diesen Tag im Kalender und seid bereit, die Welt unserer kleinen Helden zu verändern!

Bitte lasst uns **bis zum 7. August** wissen, ob ihr dabei seid, damit wir genügend Kekse, Kaffee und Überraschungen für euch bereithalten können.

Lasst uns die ultimative Kindergruppe erschaffen und unseren Kindern unvergessliche Erlebnisse ermöglichen – ganz nach dem Motto: „Eltern an die Macht!“

Mit freundlichen Grüßen

*Achim Richter*

## Jugendwochenende in Monschau

Wir als Jugend waren vom 21. bis zum 23. April zusammen in Monschau, um eine Neuausrichtung der Jugendarbeit zu planen. Dabei wollten wir gucken, welche Themen uns aktuell wichtig sind, wo wir neue Konzepte brauchen und wie wir wieder aktiver werden können. Mit insgesamt 16 jungen Erwachsenen haben wir drei Tage lang an dieser Neuausrichtung gearbeitet.

Freitags wurde zunächst eine große Themensammlung erstellt, das ging von allgemeinen Themen wie Kommunikation und Attraktivität bis hin zu spezifischen Ideen wie Sportgruppen oder Lobpreisabende. Natürlich konnten wir nicht alle Themen bearbeiten, deswegen durfte sich jeder seine oder ihre Favoriten raussuchen.

Am nächsten Tag war dann der große Arbeitstag, an dem wir in Kleingruppen an den wichtigsten Themen wie dem Umbau des Jugendraums, Freizeiten, Jugendgottesdiensten und noch vielen mehr gearbeitet haben. Dabei kamen auch schon konkrete Ideen zustande, wie zum Beispiel ein Projektpool, über den verschiedene Aktionen und Projekte organisiert werden können. Als Pause zwischendurch haben wir einen Spaziergang in Monschau gemacht, und abends gab es eine kleine Andacht und anschließend Musik.

Für den Endspurt am Sonntag haben wir uns genauer damit beschäftigt, wie wir die erarbeiteten Themen weiterführen

wollen, was dafür nächste Schritte sind und wer das jeweils anleitet. Außerdem haben wir noch über das Thema Kommunikation und Informationsweitergabe gesprochen und wie wir die einfacher gestalten können.

Alles in allem war das Wochenende sehr produktiv, und wir haben wirklich viele neue und gute Ideen zusammengetragen, von denen wir hoffentlich viele in Zukunft umsetzen können. Besonders schön war es, dass viele dabei waren, die schon sehr lange in der Jugendarbeit aktiv waren und dadurch noch einmal aktiviert wurden. Wir freuen uns sehr darauf, gemeinsam die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde wieder richtig aufleben zu lassen.

*Carolin Heintz*

## Jugendgruppen

### Jugendbastelgruppe in Zweifall

**MI** 18 bis 20 Uhr (außer in den Ferien)

### Jugendgruppe Kornelimünster

**DO** 18.00 bis 20.30 Uhr (außer in den Ferien)

### Jugendband Zweifall

**MI** 20 bis 22 Uhr (außer in den Ferien)



# Gruppen in unserer Gemeinde

**Do Arbeitskreis  
Bewahrung der Schöpfung**  
 Termine unter [kzwei.net](http://kzwei.net)  
 i Eckard Köppel ☎ 02408/80880

**Di Boule-Treff**  
 Ab 10 Uhr im Apfelhof in Zweifall.  
 i Edeltraut Wachten ☎ 02402/73633

**Fr Eltern-Kind-Gruppe  
„Kirchenmäuse“**  
 10 bis 11.30 Uhr (außer in den Ferien)  
 i Katrin Bock, % Gemeindebüro

**Do Eltern-Kind-Gruppe  
„Knollige Krümel“**  
 9 bis 10.30 Uhr (bis 13. Juli, dann erst  
 wieder im September)  
 i Newsha Krefst % Gemeindebüro

**Mi Eltern-Kind-Gruppe  
„Zweifaller Zwerge“**  
 findet zur Zeit nicht statt.  
 i Gemeindebüro

**Mi Erwachsenentreff**  
 Wir treffen uns am 16. August und  
 am 13. September jeweils um 20 Uhr.  
 i Ellen Erichsen, % Gemeindebüro

**Fr Erzählcafé**  
 7. Juli Vorstellung der Generationen-  
 genossenschaft Eifel → S.4, sowie  
 28. Juli, 11. und 25. August, jeweils von  
 15.30 bis 17.30 Uhr. Im September fin-  
 den keine Treffen statt.  
 i Petra Jentgens ☎ 02402/1261268

**Fr Fidele Senioren**  
 Treffpunkt jeweils am 1. Freitag im  
 Monat um 9.30 Uhr am Gemeinde-  
 zentrum in Kornelimünster mit Ein-  
 kehr nach der Unternehmung.  
 i Michael Wiese ☎ 02408/58417

**Do Forum: Glaube(n) im Gespräch**  
 Wir reden über Grundthemen des  
 christlichen Glaubens, am 24. Au-  
 gust und 28. September, jeweils von  
 20 bis 21.30 Uhr.  
 i Rolf Schopen

**Di Frühstücksbasteln**  
 Wir treffen uns am 11. Juli, 22. August  
 und 12. September, jeweils von 9.30  
 bis 11.30 Uhr.  
 i Ineke Braun ☎ 02402/72751  
 Petra Jentgens ☎ 02402/1261268

**So Gemeindebücherei**  
**Mi** Geöffnet jeden Sonntag nach dem  
 Gottesdienst, also etwa von 12 bis  
 12.30 Uhr, mittwochs von 17 bis 18  
 Uhr (außer in den Ferien) und beim  
 Gemeindemittwoch.

**Mi Gemeindemittwoch**  
 10 bis 12 Uhr → S.26

■ Alle Gruppen mit blauer Überschrift tref-  
 fen sich im Evangelischen **Gemeindehaus  
 Zweifall**, Apfelhofstraße 4, 52224 Stolberg.

■ Alle Gruppen mit roter Überschrift tref-  
 fen sich im Evangelischen **Gemeindezent-  
 rum Kornelimünster**, Schleckheimer Stra-  
 ße 14, 52076 Aachen.

**Di Gesprächskreis „Glauben leben in Lebenskrisen“**

Wie ist es mit dem Glauben in schwierigen Zeiten? Was gibt Menschen Halt? 25. Juli, 29. August und 26. September, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr. Anmeldung ist für die Vorbereitung/Planung hilfreich.

**i** Monika Heinrichs ☎ 02408/5769  
und Ute Meyer-Hoffmann

**Mo Kirchenchor**

20 bis 21.30 Uhr

**i** Chorleiterin Elisabeth Popien  
☎ 0241 / 47589003

**Di Literaturkreis**

Wir besprechen jeweils um 20 Uhr:

18. Juli: „Stay away from Gretchen“

VON SUSANNE ABEL

15. August: „Offene See“ von

BENJAMIN MYERS

5. September: „Von hier bis zum

Anfang“ von CHRIS WHITAKER

**i** Elke Greven ☎ 02408/3799

**Mo Malen (Aquarell und Pastellkreide)**

Start nach der Sommerpause am 24. Juli, 9.30 bis 11 Uhr

**i** Gabriele Leuchter  
% Gemeindebüro

**Do Ökumenischer Bibelkreis**

10. August und 7. September um 19.30 Uhr. → S. 10

**i** Rolf Schopen

**Mi Seniorenfrühstückstreff**

9.45 bis 11.45 Uhr

→ S. 26

**Di Seniorengymnastik**

10.30 bis 11.15 Uhr oder 11.30 bis 12.15 Uhr (bis 11. Juli, dann wieder ab 8. August) Anmeldung erforderlich!

**i** Petra Brilon ☎ 0241/9204647

**Di Strickkaffee**

→ S. 7

Ab 9.30 Uhr – herzliche Einladung zu Gespräch, Kaffee und „Nadelspiel“.

**i** Petra Jentgens ☎ 02402/1261268  
Edeltraut Wachten ☎ 02402/73633

**Sa Wochenendchor**

**So** 2. September, 10.30 bis 13 Uhr: Probe  
3. September, 11 Uhr: Singen im Gottesdienst → S. 21

**i** Chorleiterin Anke Holfter

**Mi Yoga für Jedermann**

9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erforderlich!

**i** Ute Dürselen ☎ 02408/58956

**Do Yoga, heiter und entspannend**

9 bis 10.30 Uhr. Anmeldung erforderlich! (Sommerpause 13. Juli bis 31. August)

**i** Dörte Kappler, % Gemeindebüro

**Mo Zeit der Stille**

Von 19 bis 19.45 Uhr im Raum der Stille (außer in den Ferien)

**i** Christa Schumacher  
% Gemeindebüro



Weitere Kontaktdaten auf Seite 31.


# GemeindeMittwoch

in Kornelimünster

10 Uhr Morgengebet, anschließend:

5. Juli: **Lebensfarben** — Angelika Reuter-Leuoth
2. August: **Verlorene Paradiese? Früher – und heute?**  
— Günter Rottländer
30. August: **Bethel – seit 150 Jahren für Menschen da**  
— Petra Jentgens
27. September: **Margot Käßmann** — Marianne Hogen

Der Eine-Welt-Stand und die Bücherei sind geöffnet. Der Vormittag endet um 12 Uhr. Herzliche Einladung!

 Ulla Baron ☎ 02408/6237  
Christiane Heuer ☎ 02402/7097690  
Karsta Krüger ☎ 02408/5996255  
Angelika Reuter-Leuoth ☎ 02408/955810


Hier Text eingeben

## Seniorenfrühstückstreff

Mittwochs in Kornelimünster

Zweimal im Monat laden wir gemeinsam mit der Frauenhilfe alle Menschen ab 60 Jahren ein, das Miteinander in unserer Gemeinde zu genießen, sich auszutauschen und über die unterschiedlichsten Themen etwas zu erfahren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

9.45 Uhr Morgengebet und Frühstück, der Vormittag endet um 11.45 Uhr.

 Dietlinde Grundmann ☎ 02402/1246965  
Barbara Klingenberger ☎ 0032/87/852835  
Karin Niggemeyer ☎ 02408/4526  
Anne Thormählen ☎ 02408/3407

12. Juli: **Die Rose, Königin der Blumen**
26. Juli: Kein Treffen, Ferien
9. August: **Maria von Wedemeyer, die Verlobte Dietrich Bonhoeffers** — Ute Meyer-Hoffmann
23. August: **Die Frauen deutscher Bundespräsidenten**
6. Sept.: **Wege mit der „Tram“ durch Kornelimünster** — Marianne Hogen
20. Sept.: **Maria Montessori, Leben und Wirken** — Eva Schopen
4. Oktober: **Frauengeschichten im Alten Testament**



## Geburtstage im Juli

Aus Datenschutzgründen finden Sie diese Personenlisten nicht in der Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs

### MONATSSPRUCH JUNI 2023

**Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.**

# Geburtstage im August

Aus Datenschutzgründen finden Sie diese Personenlisten nicht in der Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs

■ Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier erscheint, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro.

MONATSSPRUCH AUGUST 2023

**Du bist mein Helfer,  
und unter dem Schatten  
deiner Flügel frohlocke ich.**



## Geburtstage im September

Aus Datenschutzgründen finden Sie diese Personenlisten nicht in der Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2023

**Jesus Christus spricht:  
Wer sagt denn ihr, dass ich sei?**

## Telefonische Beratungs- und Hilfeangebote

### Telefon-Seelsorge

☎ 0800 / 111 0 111

🌐 [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

### Diakonisches Werk des Kirchenkreises

Aachen, Sozialdienst

☎ 0241 / 565 28 29 0

### Forster Seniorenberatung

☎ 0241 / 57 59 72

### Hilfetelefon sexueller Missbrauch

☎ 0800 / 22 555 30

### Hinweistelefon bei Verdacht von sexuellem Missbrauch (Polizei)

☎ 0800 / 0 431 431

### Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

☎ 0800 / 0116 016

🌐 [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

### EVA Evangelische Beratungsstelle

für Schwangerschaft und  
Schwangerschaftskonflikte

☎ 02404 / 94 95-23

### Suchthilfe der Stadt Aachen

☎ 0241 / 413 56-128

### Erziehungs- und Familienberatung

☎ 0241 / 320 47

[ev.beratungsstelle@diakonie-aachen.de](mailto:ev.beratungsstelle@diakonie-aachen.de)

## Amtshandlungen

### Taufen

### Trauungen

### Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen finden Sie diese Personenlisten nicht in der Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs

# Anschriften

## Evangelisches Gemeindezentrum in Kornelimünster

Schleckheimer Straße 14  
→ Kontakt siehe rechts, Gemeindebüro

## Evangelische Kirche in Zweifall

Apfelhofstraße 2 - 4  
→ Kontakt siehe rechts, Gemeindebüro

## Pfarrer Rolf Schopen

Stockemer Str. 23, Breinig  
☎ 02402 / 70 99 767  
✉ rolf.schopen@ekir.de  
Dienstfreie Zeit: montags

## Pfarrerinnen Ute Meyer-Hoffmann

Am Wingertsberg 40, Breinig  
☎ 02402 / 10 21 64 3  
✉ ute.meyer-hoffmann@ekir.de  
Dienstfrei: Fr. ab 12 Uhr und Mi.

## Küster Kornelimünster

Christian Meyer ☎ 02408 / 928 924  
oder 0152 / 538 440 43  
✉ meyer@kzwei.net  
Dienstfreie Zeit: montags

## Küster Zweifall

Andre Ullrich ☎ 02402 / 7 25 45  
oder 0176/384 248 64 (Gemeindehaus)  
✉ ullrich@kzwei.net  
Dienstfreie Zeit: montags

## Kirchenmusikerin

Anke Holfter  
☎ 02402 / 124 64 62  
✉ holfter@kzwei.net

## Jugendleiter

Joachim Richter  
☎ 0179 / 796 38 27  
✉ richter@kzwei.net

# Gemeindebüro

Schleckheimer Straße 12  
52076 Aachen (Kornelimünster)  
☎ 02408 / 32 82 ☎ 02408 / 61 99  
✉ info@kzwei.net

## Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

## Verwaltungsangestellte

Claudia Bungenberg  
✉ bungenberg@kzwei.net

## Spendenkonto

Bank Sparkasse Aachen  
IBAN DE97 3905 0000 1072 9631 74  
BIC AACSD33

## Andachten in den Seniorenzentren

Kornelimünster Do 10.30 Uhr (2. Do im Monat)	Venwegen Fr 10.30 Uhr (2. Fr im Monat)	Walheim Do 17.00 Uhr (3. Do im Monat)	Breinig Do 10.30 Uhr (3. Do im Monat)	Leitung
13. 7.				Klingenberger
	14. 7.	20. 7.	20. 7.	Meyer-Hoffmann
10. 8.	11. 8.	17. 8.	17. 8.	Schopen
14. 9.	8. 9.	21. 9.	21. 9.	Richter

# GOTTESDIENSTE

<b>Zweifall</b> soweit nicht anders angegeben <b>Samstag 18.00 Uhr</b>		<b>Kornelimünster</b> soweit nicht anders angegeben <b>Sonntag 11.00 Uhr</b>	
<b>2.7.</b> Sonntag	<b>9.15 Schopen</b> Sommerpredigtreihe Kirchentagsmotto: „Mensch wo bist du?“	<b>2.7.</b> 4. So. nach Trinitatis	<b>Schopen</b> Sommerpredigtreihe Kirchentagsmotto: „Mensch wo bist du?“
<b>8.7.</b>	<b>Neudorf</b> Kanzeltausch, Sommerpredigtreihe Kirchentagsmotto: „Lebendig und kräftig und schärfer“	<b>9.7.</b> 5. So. nach Trinitatis	<b>Neudorf</b> Kanzeltausch, Sommerpredigtreihe Kirchentagsmotto: „Lebendig und kräftig und schärfer“
<b>14.7.</b> Freitag	<b>19.00 St. Rochus Zweifall</b> Ökumenische Andacht zum Flutgedenken → S.4		—
<b>15.7.</b>	<b>Loeper</b> Kanzeltausch Sommerpredigtreihe Kirchentagsmotto: „Zur Hoffnung berufen“	<b>16.7.</b> 6. So. nach Trinitatis	<b>Loeper</b> Kanzeltausch Sommerpredigtreihe Kirchentagsmotto: „Zur Hoffnung berufen“
<b>22.7.</b>	<b>Meyer-Hoffmann</b> Kirchentagsmotto: „Wenn dein Kind dich morgen fragt“	<b>23.7.</b> 7. So. nach Trinitatis	<b>Meyer-Hoffmann</b> Kirchentagsmotto: „Wenn dein Kind dich morgen fragt“
<b>29.7.</b>	<b>Fenske</b>	<b>30.7.</b> 8. So. nach Trinitatis	<b>Fenske</b>
<b>6.8.</b> Sonntag	<b>9.15 Meyer-Hoffmann</b>	<b>6.8.</b> 9. So. nach Trinitatis	<b>Bentzin, Meyer-Hoffmann</b> Ordination von Prädikantin Dr. Annette Lüchow, anschl. kleiner Sektempfang → S.6
<b>12.8.</b>	<b>Schopen</b>	<b>13.8.</b> 10. So. n. Trinitatis	<b>Schopen</b>
<b>20.8.</b> Sonntag	<b>Meyer-Hoffmann u. Vorb.</b> Familiengottesdienst Gemeindefest → S.6	<b>20.8.</b> 11. So. n. Trinitatis	—
<b>26.8.</b>	<b>Schopen</b>	<b>27.8.</b> 12. So. n. Trinitatis	<b>Schopen</b>
<b>3.9.</b> Sonntag	<b>9.15 Meyer-Hoffmann</b>	<b>3.9.</b> 13. So. n. Trinitatis	<b>Meyer-Hoffmann</b>
<b>9.9.</b>	<b>Meyer-Hoffmann</b>	<b>10.9.</b> 14. So. n. Trinitatis	<b>Meyer-Hoffmann</b>
	—	<b>12.9.</b> Dienstag	<b>18.00 St. Kornelius</b> → S.11 <b>Meyer-Hoffmann u.a.</b> Ök. Gottesdienst zur Kornelioktav
<b>16.9.</b>	<b>Richter</b>	<b>17.9.</b> 15. So. n. Trinitatis	<b>Schopen und Vorb.</b> Familiengottesdienst
	—	<b>24.9.</b> 16. So. n. Trinitatis	<b>Meyer-Hoffmann</b> → S.16 anschl. Gemeindeversammlung
<b>1.10.</b> Sonntag	<b>Meyer-Hoffmann u. Vorb.</b> Familiengottesdienst, anschl. Suppe im Gemeindehaus	<b>1.10.</b> Erntedanktag	<b>Wussow</b> anschl. Gemeindeauflauf
<b>7.10.</b>	<b>Sünner</b>	<b>8.10.</b> 18. So. n. Trinitatis	<b>Sünner</b> mit Nachgespräch

= Abendmahl mit Einzelkelchen

= Wochenendchor

= Kirche mit Kindern